

Salzburg, am 15.2.2017

Österreichische Erstpräsentation des „Mollii Anzuges“ am 24. Februar 2017

Neue Therapieform ermöglicht Spastikern, Wirbelsäulengeschädigten oder zerebral Gelähmten wieder eigenständiges Gehen und Sitzen.

Für ein Leben in Bewegung ohne pharmakologische Therapie - Auch Stabhochspringerin Kira Grünberg setzt in Folge ihrer Querschnittlähmung bei ihren Rehabilitationsmaßnahmen auf den neuen „Mollii Anzug“ aus Schweden.

Mollii ist in Österreich neues Konzept, das Menschen mit Spastizität oder anderen Formen der motorischen Behinderung maßgebliche Hilfestellung gibt und damit zahlreichen betroffenen Menschen, ein grundsätzlich verbessertes Bewegungs- und Funktionsvermögen ermöglicht. Tausenden Österreichern kann damit geholfen werden, ein Stück mehr Selbständigkeit, Zuversicht und bessere Lebensqualität zu erreichen. Bei der Vorstellung des „Mollii Anzuges“ wird der schwedische Entwickler Fredrik Lundqvist anwesend sein.

Der sogenannte Mollii-Anzug wurde 2012 vom Schweden Fredrik Lundqvist entwickelt und kann dazu beitragen, unerwünschte Reflexe und Steifigkeit zu reduzieren, wodurch eine körperlich optimierte Beweglichkeit ermöglicht wird. Der „Mollii“ wie er genannt wird, kann von Menschen mit neurologischen Erkrankungen wie:

- zerebraler Lähmung,
- erworbenen Hirnschäden,
- bei Wirbelsäulenverletzungen,
- Spastizität und nach
- Schlaganfällen

eingesetzt werden. Alles ohne medikamentöse Nebenwirkungen.

Wie funktioniert der Mollii Anzug?

Die Mollii-Anzug ist ein Multi-Pad-Elektroden-System. Der Anzug hat 58 Elektroden in einem zweiteiligen Kleidungsstück mit 4 magnetischen Anschlussstellen, die das Steuergerät befestigen. Die Elektrostimulation des Anzuges funktioniert über eine Rechteckwelle mit niedrigem Strom (20 Hz), mittlerer oder niedriger Intensität, die den Prozess der reziproken Hemmung bei ausgewählten Muskelpaaren erleichtert. Die Stimulation erzeugt eine Grundspannung im Antagonisten eines spastischen Muskels. Die im/am Anzug integrierte leichte, niederfrequente Elektrostimulation, veranlasst die körpereigenen neurologischen Reflexe, (*wie die reziproke Hemmung*) bei Spastizität und andere motorische Behinderungen, in ausgewählten Muskelgruppen zu entspannen.

Ein derartiges Mollii Training dauert 60-Minuten. Der Körper speichert diese niederfrequenten Stimuli bis zu 48 Stunden. Betroffene Patienten erleben dabei einen massiven Entspannungseffekt ihrer Muskulatur bei gleichzeitiger Körperstabilisierung durch die Mollii Entwicklung. Ein „Mollii-Anzug“ wird individuell angepasst und kann von Kindern wie auch von Erwachsenen verwendet werden. Ein großer Vorteil des Anzugs ist seine mobile Verwendung, etwa im Rahmen einer Neurorehabilitation in einer Klinik, ambulant oder zu Hause.

Der Effekt des Mollii Suit

Die 58 Elektroden können den gesamten Körper stimulieren, ohne die Bewegungen und die Freiheit des Patienten zu beschränken, was bei Kleinkindern außergewöhnlich wichtig ist.

- Es ist keine Krankenhauseinstellung erforderlich
- Keine Einschränkungen der Bewegungsfreiheit
- Der Patient kann an praktisch an allen Lebenssituationen aktiv teilnehmen (ausgenommen Wasseraktivitäten)

Schulung & Training

Das Herstellerunternehmen „Inerventions“ bietet Schulungen in der Mollii-Methode für Ärzte, Assistenten in Therapiezentren und Verwandte von Menschen mit Spastizität oder eine der motorischen Behinderungen nach Verletzungen des ZNS. Die angebotenen Schulungen zielen darauf ab, mehr Wissen und Fertigkeiten zu vermitteln, damit sie den Anwendern einen besseren Alltag und eine höhere Lebensqualität bieten können.

Inerventions

Die schwedische Firma Inerventions entwickelt, produziert und vertreibt Mollii, seit Ende 2012 auf dem europäischen Markt. Das Unternehmen wurde 2009 von Fredrik Lundqvist, dem Entwickler von Mollii, gegründet. Das Ziel von Inerventions ist es Produkte für aktive Bewegung und körperlich funktionale Verbesserungen zu entwickeln um es körperlich beeinträchtigten Menschen zu ermöglichen, ein würdiges und aktives Leben zu führen. In Österreich wird der Mollii-Anzug durch die Parakletos GmbH, Strubergasse 18, 5020 Salzburg vertrieben.

Bildtext: Der Mollii Anzug bietet individuell angepasste Neurorehabilitation in Form eines Anzuges mit Elektro-Therapie, dass nach den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Betroffenen programmiert wird.

Fotonachweis: Inerventions
Abdruck honorarfrei

Einladung & Präsentation für Medien:

24. Februar 2017

Haus Sankt Lukas – Institut für ambulante Neurorehabilitation

Strubergasse 18

5020 Salzburg

Beginn: ab 9 Uhr bis 17 Uhr laufend.

Kontakt:

Inerventions AB
Ankdammsgatan 35
171 67 Solna
Sweden

Fredrik Lundqvist
Business Development Manager
fredrik@inventions.se
Tel: +46(0)702 70 70 24

Tel: +46(0)8-410 277 01
info@inventions.se
www.inventions.se

Rückfragen Österreich:

Parakletos GmbH
Strubergasse 18
Hr. Dr. med. R. Febres Landauro
5020 Salzburg
Tel: 0662-439526
E-Mail: rfl@sankt-lukas.at

Medienrückfragen:

AS Media - Strategie- & Kommunikationsberatung
Karolingerstraße 38
5020 Salzburg
Tel: +43(0)699-11810847
office@as-media.at
www.as-media.at